**PRESSEMITTEILUNG**

**Agenda „Von der Biologie zur Innovation“ jetzt zügig einführen**

**Biotechnologiebranchenverband veröffentlicht Handlungsempfehlungen**

(Berlin 10. September 2018) Der Biotechnologieindustrieverband BIO Deutschland nimmt die erste Sitzungswoche nach der Sommerpause zum Anlass, um auf eine zügige Implementierung der Agenda „Von der Biologie zur Innovation“ zu drängen. Die Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag verpflichtet, die Nutzung von Prinzipien der Natur voranzutreiben und eine ressortübergreifende Agenda „Von der Biologie zur Innovation“ gemeinsam mit der Wirtschaft, Wissenschaft und der Zivilgesellschaft zu erarbeiten. Für die Gestaltung und Einführung dieser Agenda hat der Branchenverband jetzt eine Handreichung vorgelegt.

Peter Heinrich, Vorstandsvorsitzender von BIO Deutschland erklärt: „Die Biotechnologie stellt die Brücke von den Erkenntnissen der Biologie zum Einsatz dieser Erkenntnisse für Innovationen dar. Die Agenda „Von der Biologie zur Innovation“ sollte daher dieser zentralen Bedeutung der Biotechnologie Rechnung tragen und nun auch mit konkreten Maßnahmen unterlegt werden. Im Rahmen dieser Agenda sollten die Leitlinien für den Einsatz der Biotechnologie in unserer Gesellschaft definiert werden, mit dem Ziel einer nachhaltigen, umweltschonenden und CO2-neutral produzierenden Wirtschaft. Ein wichtiger Baustein der Agenda muss die Wirtschafts- und Innovationspolitik sein.“

Viola Bronsema, Geschäftsführerin von BIO Deutschland, ergänzt: „Deutschland hat die Möglichkeit die Biotechnologie als weiteres Standbein der Industrie zu etablieren, um das volkswirtschaftliche Potenzial dieser Technologie für eine nachhaltige innovative Wirtschaft und zum Nutzen der Bevölkerung in Deutschland zu heben. Wie die Regierung gerade in der Hightech-Strategie 2025 angekündigt hat, soll die Agenda „Von der Biologie zur Innovation“ ab 2019 kommen. Für die Umsetzung haben wir Handlungsempfehlungen in fünf Maßnahmenpaketen gebündelt. Unter den Stichworten Agenda-Setting, Standortkompetenz, wirtschaftspolitischer Rahmen, Vernetzung sowie Gründergeist und Innovationskultur führen wir aus, wie wir das Ziel der Biologisierung unserer Wirtschaft und damit eine Bioökonomie erreichen können.“

*260 Wörter/ 2059 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Download:**

Der **Text** dieser Pressemitteilung steht für Sie unter [www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html](http://www.biodeutschland.org/de/pressemitteilungen-uebersicht.html) zur Verfügung.

Die **Handreichung** für eine ressortübergreifende Agenda „von der Biologie zur Innovation“ von BIO Deutschland steht für Sie unter www.biodeutschland.org/de/biotechnologieagenda.html zur Verfügung.

**Über BIO Deutschland:**

Die Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland (BIO Deutschland) mit 330 Mitgliedern - Unternehmen, BioRegionen und Branchen-Dienstleister - und Sitz in Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland die Entwicklung eines innovativen Wirtschaftszweiges auf Basis der modernen Biowissenschaften zu unterstützen und zu fördern. **Dr. Peter Heinrich** ist Vorstandsvorsitzender der BIO Deutschland.

Weitere Informationen unter: [www.biodeutschland.org](http://www.biodeutschland.org/)

**Fördermitglieder der BIO Deutschland und Branchenpartner sind:**

AGC Biologics, Avia, Bayer, Boehringer Ingelheim, Centogene, Clariant, CMS Hasche Sigle, Deutsche Bank, EBD Group, Ernst & Young, Euronext, Evotec, Exyte Central Europe, Isenbruck, Bösl, Hörschler LLP, Janssen-Cilag, Merck, Miltenyi Biotec, MorphoSys, Neuwerk Rechtsanwälte, Phenex Pharmaceuticals, PricewaterhouseCoopers, Qiagen, Roche Diagnostics, Sanofi Aventis Deutschland, SAP, Thermo Fisher Scientific, Vertex Pharmaceuticals, VWR International.

**Kontakt:**

BIO Deutschland e.V.

Dr. Claudia Englbrecht

Am Weidendamm 1a

10117 Berlin

Tel.: +49-(0)-30-72625-130, Fax: -138

E-Mail: info@biodeutschland.org Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.